

Markt Thüngen

245139

Mitteilung über den Einbau eines Gartenwasserzählers

(Abzugszählers hinter dem Hauptwasserzähler)

Antragsteller/Grundstückseigentümer
(nur der Grundstückseigentümer ist berechtigt einen Antrag zu stellen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

Verwaltungsgemeinschaft Zellingen
für den Markt Thüngen
SG IV/3 Frau Stumpf / Herrn Beck
Würzburger Straße 26
97225 Zellingen

Es wird gemäß den Bestimmungen der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) des Marktes Thüngen und den in diesem Antrag aufgeführten Hinweisen beantragt, das auf dem nachfolgenden Grundstück zur Bewässerung von Gartenflächen verbrauchte Trinkwasser bei der Berechnung der Kanaleinleitungsgebühr nicht zu berücksichtigen.

Zum Nachweis der Wassermengen wird an einer zugänglichen, forstsicheren Stelle ein geeichter Zähler als Abzugszähler, von einer Fachfirma die in Installationsverzeichnis des Marktes Thüngen gelistet ist, fest eingebaut. Dem Antragsteller ist bekannt, dass über diesen Zähler nur zur Gartenbewässerung bestimmtes Wasser bezogen werden darf und ein Missbrauch strafrechtlich geahndet werden kann. Für die Kosten dieser Messeinrichtung muss satzungsgemäß der Grundstückseigentümer aufkommen.

Der Gartenwasserabzug wird beantragt für das Grundstück:

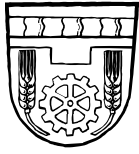
Straße	Hausnummer	Flur-Nr.
--------	------------	----------

Der neue Gartenwasserzähler

- wurde eingebaut am: _____
- ist geeicht bis einschließlich 31.12. _____
- hat die Zählernummer: _____
- hat heute folgenden Zählerstand _____ m³ (nur ganze m³)
- wurde an folgenden Standort eingebaut:

Der Hauptwasserzähler des Marktes Thüngen

- hat die Zählernummer: _____
-
- hat heute folgenden Zählerstand: _____ m³



Markt Thüngen

245139

Wird ein Schwimmbecken / Schwimmteich über die Gartenwasserleitung befüllt

- Nein
- Ja ,wenn ja: Inhalt des Beckens:_____cbm

Hinweis:

Schwimmbecken, deren Wasser mit Desinfektionsmittel versetzt ist (z.B. Chlor) müssen in den Kanal entleert werden. Das hierfür bezogene Leitungswasser kann deshalb nicht von der Kanaleinleitungsgebühr abgezogen werden.

Der Gartenwasserzähler als Nebenzähler für die Gewährung der Befreiungsmenge für Gartenwasser ist vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten zu beschaffen, einzubauen, zu unterhalten, zu erneuern und vor Frost zu sichern.

Der Zählereinbau ist so vorzunehmen, dass eine einwandfreie Zählung des Gartenwassers, das nicht in den Kanal eingeleitet wird, erfolgt. Die Wasserzähler müssen ferner so eingebaut werden, dass nach dem Zähler nur noch die Entnahmestelle für das Gartenwasser vorhanden ist. Die durch den gesonderten Wasserzähler erfasste Wasserentnahmestelle für Gartenwasser darf keinen direkten oder indirekten Einlauf zum Kanal haben.

Nach der Mess- und Eichordnung muss der Wasserzähler geeicht / beglaubigt sein.
Der Zähler ist rechtzeitig vor Ablauf der Eichfrist (6-Jahren) auszuwechseln.

Nach Antragstellung auf Ermäßigung der Kanaleinleitungsgebühren für den Verbrauch von Gartenwasser wird der von Ihrem Installateur eingebaute Wasserzähler von diesem überprüft und verplombt.

Der Markt Thüngen behält sich jederzeit weitere Überprüfungen dieses Wasserzählers vor.

Die Ablesung erfolgt über die Energieversorgung Lohr, Karlstadt und Umgebung und wird von der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen abgerechnet. **Bitte prüfen Sie vor Antragstellung und dem Einbau eines Gartenwasserzählers, ob dies wirklich zu einer Kostenreduzierung führt! Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie diesen Wasserzähler selbst beschaffen, einbauen, unterhalten, gemäß den Eichfristen regelmäßig austauschen und vor Frost sichern müssen.**

Sie sparen durch den Einsatz des Gartenwasserzähler nur die damit verbundene Kanalbenutzungsgebühr in Höhe von z.Z. 2,70 €/m³. Berücksichtigt man auch die Kosten für den Zähler und dessen Unterhalt, so sind aus wirtschaftlichen Sicht wohl jährliche Mindestverbrauch von über 17.000 Liter erforderlich um überhaupt eine Kosteneinsparung zu erzielen.

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Durch den Installateur auszufüllen

Die Richtigkeit der vorgenannten Angaben, sowie der ordnungsgemäße Einbau des Nebenzählers werden bestätigt.

.....
Firma, Name/Vorname

.....
Anschrift

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift des Installateurs)